



ALTERN IM SÜDPIEMONT

Liebe Mitglieder

Gegen Ende 2010 nahmen wir uns die Thematik „Altern im Südpiemont“ vor. Nach einer Infoveranstaltung stellten wir Euch einen Fragebogen zu (dieser wurde auch in der *Gazetta Svizzera* veröffentlicht). Die Auswertung der Antworten sind in diesem Frühling publiziert worden (vgl. auch www.circolosvizzero.ch). Danach haben sich die beiden Schwerpunkte *Alterswohnungen* und *Assistenzdienstleistungen* herauskristallisiert.

Noch vor dem Sommer dieses Jahres haben wir einen kurzen Leitfaden „Was mache ich im Betreuungsfall“ publiziert. Diese Wegleitung soll die ersten Schritte im weiten Feld der *Assistenzdienstleistungen* erleichtern. In der Praxis ist jeder einzelne Fall besonders und wird konkret gelöst werden müssen (und können).

Beim Punkt *Alterswohnungen* haben sich auf unseren Aufruf über die anfänglich engagierten Personen hinaus keine aktuell und konkret Interessierten gemeldet. Das Thema wird zwar ab einem gewissen Alter diskutiert, aber – was normal ist - vor sich hergeschoben. Es liegt uns daran, es nicht einfach so ad Acta zu legen. Aufgeschoben ist nicht Aufgehoben.

Babette Schindler (babette@terrasulite.it, 0173 81948) und Ritamaria Thoma (ritamaria.thoma@vitalba.ch, 0173 84104) sind bereit, Fragen, Anliegen und Angebote zum Thema „Altern im Südpiemont“ entgegenzunehmen. Da das Gebiet weit gesteckt ist, kennen sie natürlich nicht alle Antworten. Aber sie sind mit der Thematik bestens vertraut; sie bilden eine Anlaufstelle für die Mitglieder unseres Circolo. Wir hoffen, damit einem - oft latent - vorhandenen Bedürfnis entgegnen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Kurt Hägi

Vesime, im Oktober 2011